



D-304406

Deutsch

# TOWER-32AM PG2 / TOWER-32AM K9 PG2

PowerG Funk-Dual-Bewegungsmelder mit  
Spiegeloptik und Abdecküberwachung

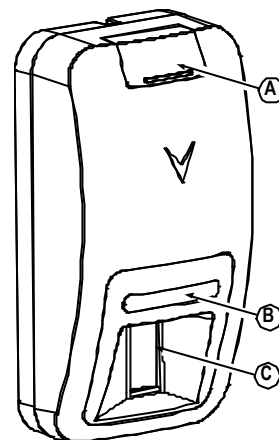


## Installationsanleitung

### 1. EINLEITUNG

Beim TOWER-32AM PG2 und TOWER-32AM K9 PG2 (haustiertolerant) handelt es sich um einen digitalen 2-Wege-Funk-Dual-Bewegungsmelder mit Spiegeloptik und Mikroprozessor-Steuerung. Er verfügt über folgende Merkmale:

- Aktive Infrarot-Abdecküberwachung.
- 24-GHz-K-Band-Mikrowellenmodul.
- Black-Mirror-Technologie für maximale Unempfindlichkeit gegenüber Weißlicht.
- Fortschrittliche Ellipsen-/Parabolspiegel-Technologie.
- Mehrfache Überwachungszonen mit Vorhang-Charakteristik.
- V-slot®-Optik für mehr Schutz vor Vandalismus und hohe Zuverlässigkeit.
- Unterkriechschutz.
- TOWER-32AM K9 PG2 tierimmun bis zu 18 kg.
- Der fortschrittliche True Motion Recognition™-Algorithmus kann zwischen der Bewegung von Eindringlingen und anderen Störungen, die Falschalarme verursachen können, unterscheiden.
- Integrierte automatische Diagnose für PIR- und Mikrowellen-Bewegungsmelder.
- Integrierte Anzeige der Funkverbindungsqualität; der Errichter muss diese nicht an der Alarmzentrale prüfen, was die Installation beschleunigt und vereinfacht.
- Keine vertikale Anpassung erforderlich.
- Bewegungsereigniszähler entscheiden, ob ein oder zwei aufeinanderfolgende Bewegungsereignisse einen Alarm auslösen.
- Automatisches Beenden des Durchgangstests nach 15 Minuten.
- Mikroprozessorgesteuerte, digitale TMR-Signalverarbeitung mit Temperaturkompensation.
- Versiegelte Kammer zum Schutz der Optik.
- Sabotageüberwachung gegen Abriss und Öffnen.
- Mikrowellen-Schutz gegen Abdeckung.
- Tarnmodus zum Auffinden von Einbrechern, die ihre IR-Strahlung abschirmen.



A. Schraubenabdeckung

B. LED

C. Linse

Abbildung 1. Gesamtansicht

### 2. MONTAGE

#### 2.1 Allgemeine Hinweise (siehe Abb. 2)

1. Gerät nicht auf Wärmequellen ausrichten.
2. Vor Zugluft schützen.
3. Nicht im Außenbereich montieren.
4. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
5. Nicht in der Nähe von Stromleitungen installieren.
6. Nicht hinter Raumteilern/Vorhängen montieren.
7. Auf fester, stabiler Oberfläche befestigen

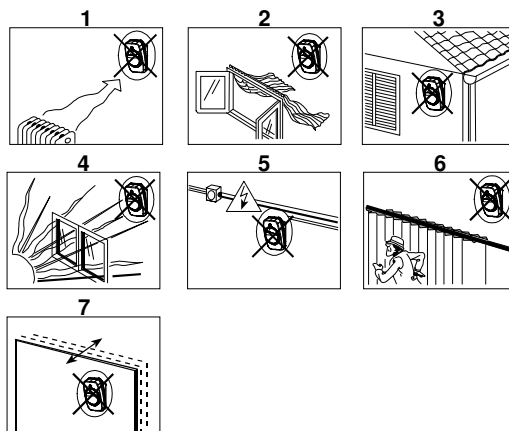
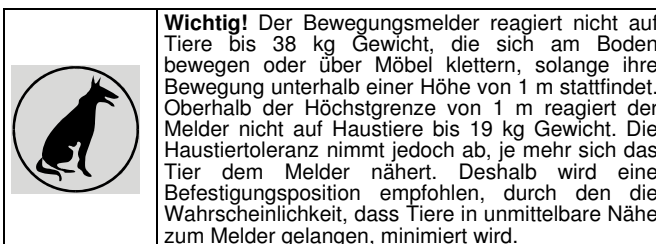


Abbildung 2. Allgemeine Hinweise



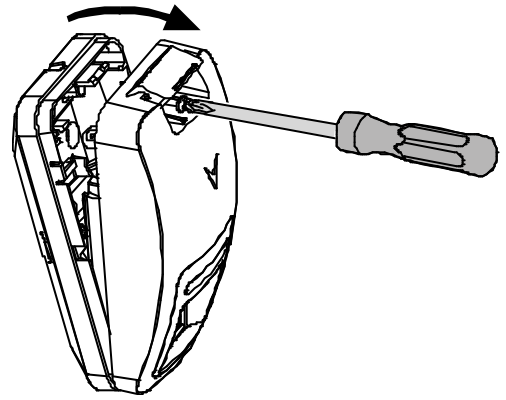
**WARNUNG!** Um die FCC- und IC-Funkwellen-Emissionsvorschriften einzuhalten, sollte der PIR-Bewegungsmelder im Normalbetrieb im Abstand v. mind. 20 cm von allen Personen angebracht sein. Die für dieses Produkt verwendeten Antennen dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern montiert bzw. betrieben werden.

## 2.2 Anbringen des Geräts

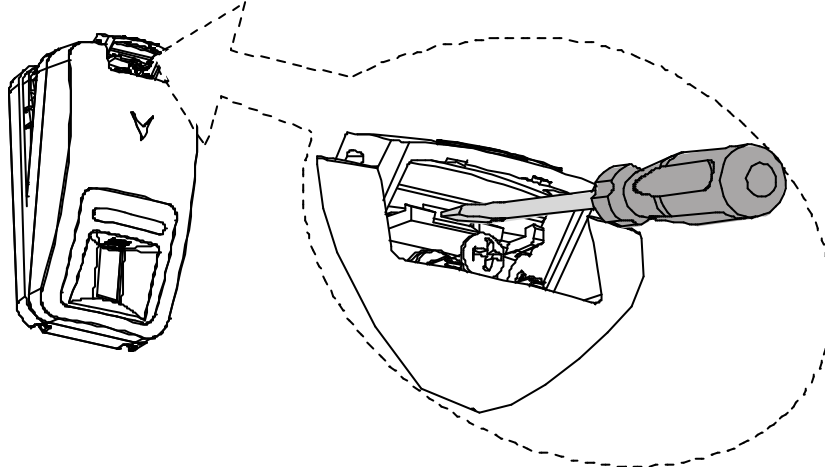
1



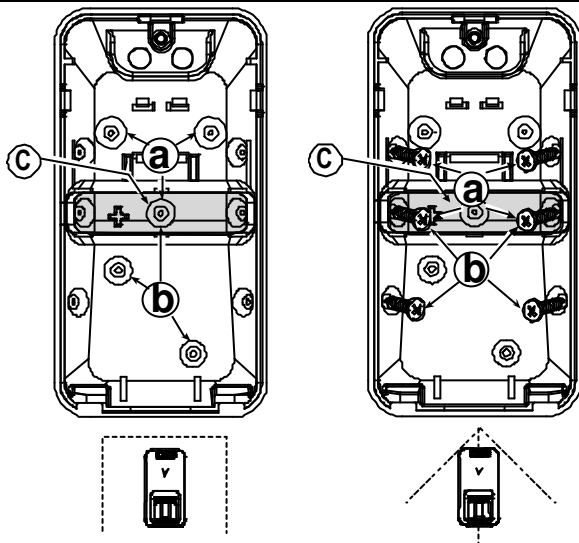
2



3



4



**Hinweis:** Um den gewünschten Erfassungsbereich entsprechend der gewählten Höhe zu erhalten, Befestigungsbohrungen (a) oder (b) wie in der Tabelle spezifiziert verwenden.

(A)

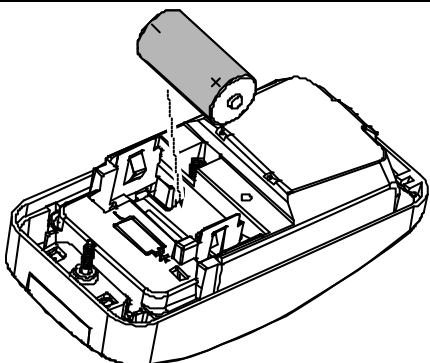
ft	m				
10	3.0				
9	2.7	b	b	b	b
8	2.4	b	b	b	a
7	2.1	b	b	a	a
6	1.8	b	a	a	a
		15	30	45	60 ft
		6	9	12	15 m

(B)

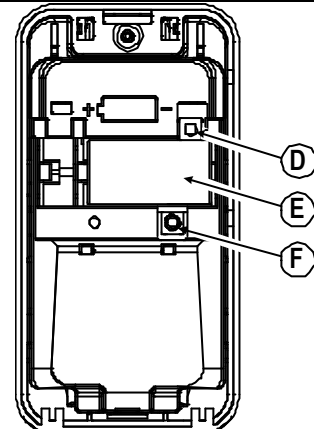
a – obere Fläche (Senkrechte Ausrichtung)

b – untere Fläche (leichte Neigung nach unten)

5



6



- Schraubenabdeckung an der angezeigten Stelle vorsichtig hochklappen.
- Schraube etwas lösen und Gehäusefront in der, durch den Pfeil angedeuteten, Richtung abnehmen.
- Lässt sich die Gehäusefront nach dem lösen der Schraube nicht abnehmen, die Halteraste währenddessen wie dargestellt leicht nach unten drücken.
- Montageoptionen für den gewünschten Erfassungsbereich entsprechend der Montagehöhe.
- Batterie einlegen und dabei auf richtige Polarität achten.

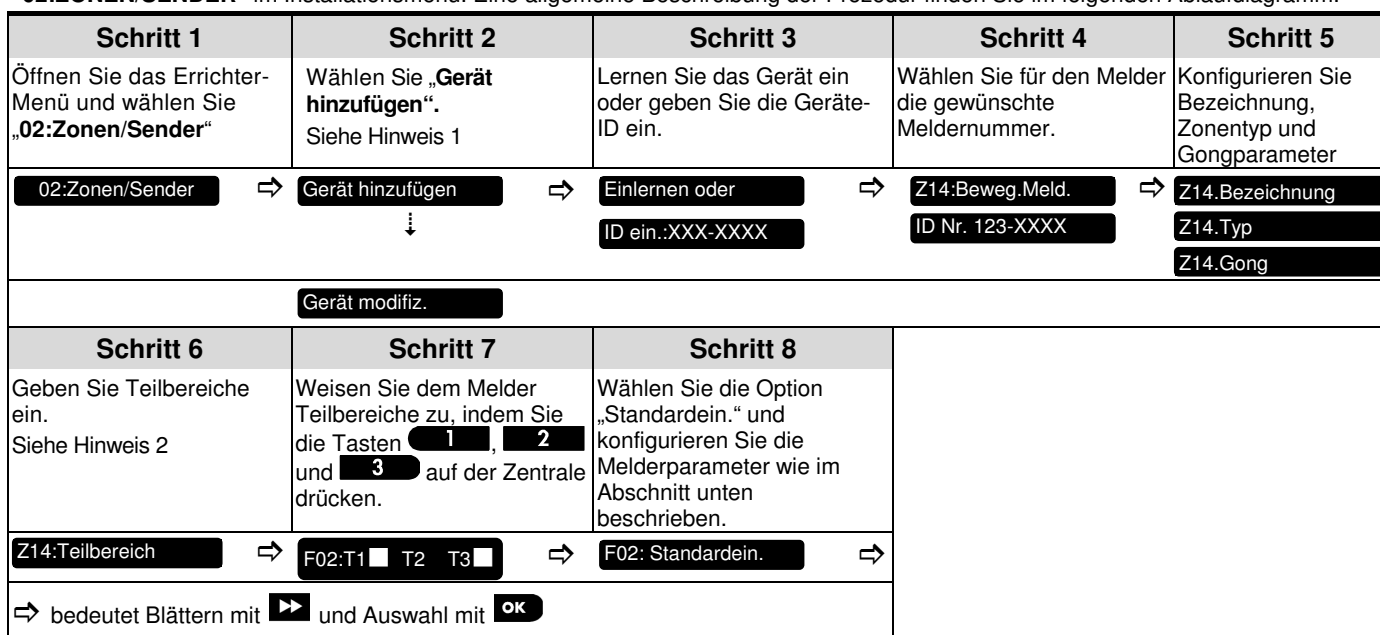
- A. Montagehöhe
- B. Erfassungsbereich
- C. Losbrechsegment an der Geräterückwand (Grau hinterlegt)
- D. Einlernen-Taste (Die versenkt angeordneten Taste mit Hilfe eines Schraubendrehers vorsichtig betätigen)
- E. Batterie
- F. Sabotagekontakt

**ACHTUNG! DER RÜCKWAND-SABOTAGEKONTAKT SCHÜTZT DAS GERÄT NUR DANN, WENN DAS LOSBRECHSEGMENT AUF DER GERÄTEUNTERSEITE MIT MINDESTENS EINER SCHRAUBE AN DER WAND BEFESTIGT IST.**

**Abb. 3. Befestigung des Melders**

## 2.3 Einlernen

Konsultieren Sie die Installationsanleitung für die PowerMaster-Alarmzentrale und folgen Sie der Prozedur gemäß Option „02:ZONEN/SENDER“ im Installationsmenü. Eine allgemeine Beschreibung der Prozedur finden Sie im folgenden Ablaufdiagramm.



### Hinweise:

- Wenn der Melder bereits eingelernt ist, können Sie die Parameter des Melders konfigurieren und mithilfe der Option „Gerät modifiz.“ gemäß Schritt 2 Teilbereiche zuweisen.
- Die Anzeige „Teilbereiche“ erscheint nur, wenn die Teilbereiche vorher in der Zentrale aktiviert wurden (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Teilbereiche“ in der PowerMaster-Installationsanleitung).

## 2.4 Konfigurieren der Melderparameter

Rufen Sie das Menü **STANDARDEINSTELLUNGEN** auf und befolgen Sie die Konfigurationsanweisungen für den TOWER-32AM PG2 PIR-Melder wie in folgender Tabelle beschrieben.

Option	Konfigurationsanleitung
Alarm LED	Hier können Sie festlegen, ob die Alarm-LED-Anzeige aktiviert sein soll. Wahlweise Einstellungen: <b>EIN</b> (Standardeinstellung) und <b>AUS</b> .
MW REICHWEITE	Legen Sie die Erkennungsreichweite des Mikrowellen-Kanals fest. Wahlweise Einstellungen: <b>Maximum</b> (Standardeinstellung); <b>Mittel</b> und <b>Minimum</b> .
Event Zähler	Legen Sie fest, ob ein Alarm bei durchgehenden Bewegungen aktiviert wird (niedrige Empfindlichkeit) oder nach einem einzigen Alarmereignis (hohe Empfindlichkeit). Wahlweise Einstellungen: <b>Empfind. niedrig</b> (Standardeinstellung) und <b>Empfind. hoch</b> .
Wenn Deaktiviert	Definieren Sie hier die Inaktivitätszeit (Sleeptimer) und ihre Dauer, während das System deaktiviert ist oder ob der Melder im Systemsatus „Deaktiviert“ keine Funktion haben soll.

Wahlweise Einstellungen: **Nicht aktiv** (Standardeinstellung), **ein – kein.Verz.**, **ein + 5s Verz.**, **ein + 15s Verz.**, **ein + 30s Verz.**, **ein + 1m Verz.**, **ein + 2m Verz.**, **ein + 5m Verz.**, **ein + 10m Verz.**, **ein + 20m Verz.** und **ein + 60m Verz.**

#### ANTI MASKING-AM

Hier stellen sie die Reaktionsempfindlichkeit des Schutzes gegen mutwillige Abdeckversuche ein.

Wahlweise Einstellungen: **Empfind. niedrig** (Standardeinstellung), **Empfind. hoch** und **deaktiviert**.

#### MW-ABDECKSCHUTZ

Legen Sie fest, ob der Abdeckschutz des Mikrowellen-Sensors aktiviert oder deaktiviert sein soll.

Wahlweise Einstellungen: **deaktiviert** (Standardeinstellung) und **aktiviert**.

#### TARNMODUS

Der Tarnmodus wird verwendet, um Bewegungen von Einbrechern zu erkennen, die ihre IR-Strahlung abschirmen und sich so davor schützen, entdeckt zu werden. Legen Sie fest, ob Sie diesen Modus aktivieren oder deaktivieren möchten.

Wahlweise Einstellungen: **deaktiviert** (Standardeinstellung) und **aktiviert**.

### 3. LOKALER DIAGNOSETEST

- Trennen Sie den Deckel von der Basis des Melders (s. Abb. 3).
  - Setzen Sie den Deckel wieder auf, um den Sabotageschalter wieder in seine normale Position (keine Störung) zu bringen, und sichern Sie den Deckel mit der Schraube.
  - Der TOWER-30AM PG2 wechselt nun in eine Stabilisierungsphase von ca. 2 Min. dauer, wobei die rote LED blinkt. Danach wechselt das Gerät für 15 Minuten in den Gehtest-Modus.
  - Gehen Sie über den äußeren Rand des Erfassungsbereichs in beiden Richtungen. Jedes Mal, wenn Ihre Bewegung erfasst wird, leuchtet die rote LED auf, gefolgt von dreimaligem Blinken der LED, das die Signalqualität durch verschiedenen Farben darstellt.
- Die folgende Tabelle gibt an, wie die Stärke des empfangenen Funksignals von den LEDs angezeigt wird.

LED-Reaktion	Empfangspegel
Grüne LED blinkt	hoch
Orange LED blinkt	gut
Rote LED blinkt	schwach
Keine LED blinkt	Keine Kommunikation

**WICHTIG!** Es muss unbedingt für zuverlässigen Empfang gesorgt werden. Daher ist ein „schwacher“ Signalpegel nicht akzeptabel. Wenn Sie vom Melder nur ein „schwaches“ Signal empfangen, sollten Sie ihn umpositionieren und erneut testen, bis Sie einen „guten“ oder „hohen“ Signalpegel erhalten.

**Hinweis:** Ausführliche Anleitung zum Diagnosetest siehe Installationsanleitung der Alarmzentrale.

### 4. EREIGNISMELDUNGEN

LED-Anzeige	Ereignis
Rote LED blinkt	Stabilisierung (Startphase; 120 s lang)
Rote LED EIN 0,2 s	Sabotage offen/geschlossen
Rot ein 2 s	Einbrecheralarm
Gelbe LED ein	AM-Erkennung – Diagnosemodus
Gelbe LED blinkt langsam (0,2 s EIN, 30 s AUS)	AM-Erkennung – Normalmodus
Gelbe und rote LEDs blinken gleichzeitig (0,2 s EIN [beide], 0,2 s AUS)	Selbsttest fehlgeschlagen – Diagnosemodus
Gelbe und rote LEDs blinken gleichzeitig langsam (0,2 s EIN [beide], 30 s AUS)	Selbsttest fehlgeschlagen – Normalmodus
Grüne LED blinkt	PIR-Erkennung – Diagnosemodus
Grüne LED ein	Mikrowellen-Erkennung – Diagnosemodus

### 5. BESONDERE HINWEISE

Selbst die raffiniertesten Melder können aus folgenden Gründen manchmal überlistet werden oder ggf. versagen: Ausfall oder fehlerhaftes Anschließen der Speisegleichspannung, mutwilliges Abdecken der Linse, Sabotage des Optiksystems, abnehmende Empfindlichkeit bei Umgebungstemperaturen, die der des menschlichen Körpers ähnlich sind, und unvorhersehbare Ausfälle eines Bauteils.

Die vorstehende Liste umfasst die gängigsten Gründe für das Nichterfassen eines Eindringlings, doch ist diese Aufzählung keineswegs vollständig. Daher empfiehlt es sich, den Melder und das gesamte Alarmsystem einmal in der Woche zu prüfen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Ein Alarmsystem sollte nicht als Ersatz für eine Versicherung angesehen werden. Haus- und Grundstückseigentümer oder Mieter sollten so umsichtig sein, ihr Leben und Eigentum weiterhin zu versichern, auch wenn sie durch ein Alarmsystem geschützt werden.

Laut Testergebnissen erfüllt dieses Gerät gemäß Part 15 der FCC-Vorschriften die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B. Diese Grenzwerte sehen einen ausreichenden Schutz vor Funkstörungen bei Hausinstallationen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt HF-Energie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es nicht gemäß Anleitung montiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen.

Es gibt jedoch keine Garantie, dass Funkstörungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellbar ist, sollte der Benutzer diese Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder suchen Sie einen anderen Standort für die Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und der Zentrale.
- Schließen Sie den Detektor an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die Steckdose, an die die Funkalarmzentrale angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen versierten Radio- & Fernsehtechniker.

**WARNUNG!** Die Rechte des Nutzers zum Betreiben des Geräts können durch Änderungen oder Abwandlungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Standardkonformität zuständigen Stelle genehmigt wurden, unwirksam werden.

## 6. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konform mit folgenden Standards:



Europa (CE): EN 300220, EN 301489, EN 60950, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-2-2, EN 50131-6, EN 50131-1 Schutzklasse 2 Schutzart 2



**W.E.E.E.-Produkt-Recycling-Erklärung**

Wenn Sie Informationen zum Recycling dieses Produktes wünschen, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie es erworben haben. Wenn Sie das Produkt entsorgen und es nicht zu Reparaturzwecken zurückgeben, müssen Sie so vorgehen, wie von Ihrem Händler vorgegeben. Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

## ANHANG: TECHNISCHE DATEN

**ALLGEMEIN**

Art des Melders  
Linsendaten

Geräuscharmer pyroelektrischer Sensor mit zwei Elementen

**Anz. der Strahlelemente:**

18 x 3 = 54 entfernte Parabolspiegelsegmente

**Anz. der Vorhangelemente:**

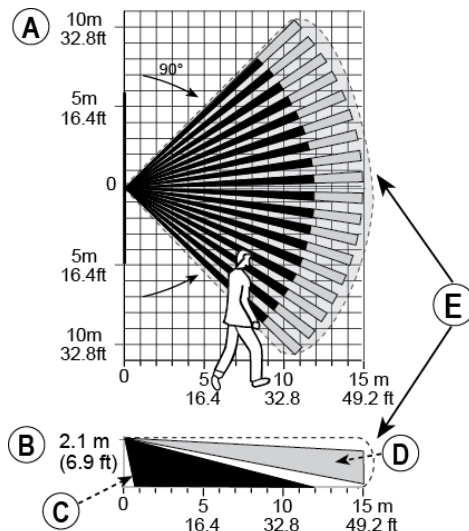
18

**Maximal:** 15 m / 90°

**Mittel:** 10 m / 90°

**Minimal:** 5 m / 90°

MW-Abdeckung



- A. Horizontale Ansicht
- B. Vertikale Ansicht
- C. 18 nahe Vorhänge
- D. 18 entfernte Vorhänge
- E. Mikrowellenabdeckung

**Abbildung 4. Erfassungsbereich und Durchgangstest**

Bis zu 18 kg

Haustiertoleranz (nur)

**ELEKTRISCH**  
Sensortyp  
Stromversorgung  
Interne Batterie

K-Band-Doppler-Modul: 24 GHz

Typ C

3-V-Lithiumbatterie, Typ CR-123A oder gleichwertig

**Hinweis:** Für UL-Installationen nur Panasonic, Sanyo, GP oder Varta verwenden. Nur die oben aufgeführte Batterie verwenden.

1.450 mA/h

5 Jahre

Nennleistung der Batterie  
Batterielebensdauer (bei typischer Nutzung)

**FUNKTIONEN**  
Ereignisverifizierung mit True Motion Recognition  
Alarmzeitraum

2 Remote-Optionen – 1 (AUS) oder 2 (EIN) Bewegungereignis(se)  
2 Sekunden

**FUNK**  
**Frequenzband (MHz)**  
**Kommunikationsprotokoll**  
**Überwachung**  
**Sabotagewarnung**

**Europa und weltweit:** 433-434, 868-869 **USA:** 912-919  
PowerG  
Signalgabe in 4-minütigen Intervallen  
Wird bei Sabotageereignissen ausgelöst und erscheint in allen nachfolgenden Meldungen, bis der Sabotagekontakt zurückgesetzt wird.

**MONTAGE**  
**Höhe**  
**Installationsoptionen**  
**ZUBEHÖR**

1,8–3,0 m  
Fläche oder Ecke  
**BR-1:** Drehgelenk für Oberflächenmontage, um 30° nach unten und jeweils 45° nach links und rechts verstellbar  
**BR-2:** BR-1 mit Adapter für Eckmontage  
**BR-3:** BR-1 mit Adapter für Deckenmontage

**UMGEBUNG**  
**RFI-Schutz**  
**Betriebstemperaturen**  
**Lagertemperaturen**  
**Luftfeuchtigkeit**

> 20 V/m bis zu 2.000 MHz, Inbandfrequenzen nicht abgedeckt  
-10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F) in Innenräumen  
-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)  
Durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit von bis zu etwa 75 % (nicht kondensierend). An 30 Tagen im Jahr kann die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 85 % und 95 % (nicht kondensierend) schwanken.

**PHYSISCHE DATEN**  
**Größe (H x B x T)**  
**Gewicht (einschl. Batterie)**  
**Farbe**

115 x 60 x 48 mm  
90 g  
Weiß

**PATENTE**

US-Patente 5,693,943 • 6,211,522 • D445,709 (weiteres Patent beantragt)

### **GARANTIE**

Visonic Limited (die „Herstellerein“) leistet für dieses Produkt (das „Produkt“) ausschließlich dem ursprünglichen Erwerber (der „Erwerber“) die Gewähr, dass es bei normalem Gebrauch frei von Material- und Herstellungsfehlern ist, und zwar für die Dauer von zwölf (12) Monaten ab dem Datum des Versands durch den Hersteller.

Diese Garantie unterliegt dem absoluten Vorbehalt, dass das Produkt ordnungsgemäß installiert, gewartet und unter Bedingungen normalen Gebrauchs entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsanleitung betrieben wurde. Produkte, die aus irgendeinem anderen Grund nach Ermessen der Herstellerein fehlerhaft geworden sind, z.B. durch unsachgemäße Installation, Nichtbefolgung der empfohlenen Installationsanweisung, Pflichtversäumnis oder vorsätzliche Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, Beschädigung durch Unfall, Umbau oder Manipulation oder aufgrund einer Reparatur durch jemand anders als den Hersteller, sind nicht durch diese Garantie abgedeckt.

Die Herstellerein sichert nicht zu, dass dieses Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass dieses Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt und schützt. Das ordnungsgemäß installierte und gewartete Produkt reduziert lediglich das Risiko derartiger Ereignisse ohne Vorwarnung und garantiert nicht und schützt nicht davor, dass derartige Ereignisse nicht eintreten.

**DIESE GARANTIE IST EXKLUSIV UND GILT AUSDRÜCKLICH AN STELLE ALLER SONSTIGEN GARANTIEN, PFLICHTEN ODER HAFTUNGEN — GANZ GLEICH, OB SCHRIFTLICH, MÜNDLICH, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT VEREINBART, EINSCHLIEßLICH DER GEWÄHR DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGES. DIE HERSTELLERIN HAFTET KEINESWEGS GEGENÜBER DRITTEN FÜR FOLGE- ODER ZUFALLSSCHÄDEN AUFGRUND DER VERLETZUNG DIESER GARANTIE ODER SONSTIGER GARANTIEN GLEICH WELCHER ART WIE VORGENANNT.**

**DIE HERSTELLERIN HAFTET KEINESWEGS FÜR BESONDERE, INDIREKTE, ZUFALLS-, FOLGE- ODER PÖNALISIERENDE SCHÄDEN ODER FÜR VERLUST, SCHADEN ODER AUSGABEN, EINSCHLIEßLICH AUSFALLSCHADEN, ENTGANGENEN GEWINNS ODER UMSATZES ODER FIRMIENWERTES, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN ERWERBER ODER WEGEN DES VERLUSTES ODER DER ZERSTÖRUNG SONSTIGER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ODER AUS ANDEREM GRUND ERGEBEN, SELBST WENN DIE HERSTELLERIN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES DERARTIGEN SCHADENS UNTERRICHTET WAR.**

**DIE HERSTELLERIN HAFTET NICHT FÜR TODESFÄLLE, PERSONENSCHÄDEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ODER VERLUSTE (GANZ GLEICH, OB DIREKT ODER INDIREKT, ZUFÄLLIG ODER ALS FOLGESCHADEN), DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DAS PRODUKT HABE VERSAGT.**

Wenn die Herstellerein jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie kommt, **SO HAFTET DIE HERSTELLERIN IN JEDEM FALL HÖCHSTENS BIS IN HÖHE DES KAUFPREISES FÜR DAS PRODUKT**, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerein darstellt.

Mit der Annahme der Lieferung dieses Produktes erklärt sich der Erwerber mit besagten Verkaufs- und Garantiebedingungen einverstanden, und er erklärt, dass er über diese unterrichtet wurde. Einige Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Zufalls- oder Folgeschäden nicht zu; daher gelten diese Beschränkungen unter bestimmten Umständen nicht.

Die Herstellerein übernimmt keinerlei Haftung gleich welcher Art, die sich aus der Beschädigung und/oder Funktionsstörungen von Telekommunikations- oder elektronischen Anlagen oder Programmen ergeben.

Die Pflichten der Herstellerein im Rahmen dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur und/oder den Ersatz des Produktes oder von Produktteilen, die sich ggf. als mangelhaft erweisen, nach eigenem Ermessen der Herstellerein beschränkt. Reparatur und/oder Austausch verlängert nicht die Garantiezeit. Die Herstellerein haftet nicht für die Demontage- und/oder Neuinstallationskosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerein zurückgesandt werden. Für alle Fracht- und Versicherungskosten ist allein der Erwerber verantwortlich, und sie fallen nicht unter diese Garantie.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerein erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerein haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produktes aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden. Diese Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Erwerber und ist nicht übertragbar.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu allen gesetzlichen Rechten des Erwerbers und beeinträchtigt diese nicht. In dieser Garantie enthaltene Bestimmungen, die gegen Gesetze in einem Bundesstaat oder Staat verstoßen, in den das Produkt geliefert wird, gelten nicht.

**Achtung:** Der Benutzer hat die Installations- und Bedienungsanleitung des Herstellers zu befolgen, einschließlich der mind. 1 x pro Woche durchzuführenden Tests des Produktes und seines gesamten Systems, und er hat alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die für seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums notwendig sind.

1/08



EMAIL: [info@visonic.com](mailto:info@visonic.com)  
INTERNET: [www.visonic.com](http://www.visonic.com)

©VISONIC LTD. 2015 TOWER-32AM PG2, TOWER-32AM K9 PG2 D-304406 (Rev. 1, 4/15)



D-304406